

Podcast

Gefährdungsbeurteilungen erstellen – Aber richtig!



© auremar – stock.adobe.com

Arbeitshilfen

Folge

Schritt 3: Gefährdungen beurteilen

Vorlage: Risikomatrix

Erklärung

Mit der Risikomatrix in **Vorlage** kann eine Risikoeinschätzung und Risikobewertung für jede Gefährdung anhand des möglichen Schadensausmaßes und der Eintrittswahrscheinlichkeit vorgenommen werden.

Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungen beurteilen

Vorlage: Risikomatrix

Dokumentation Gefährdungsbeurteilung Risikomatrix		Firma/Firmenstempel				
Risikobewertung						
Wahrscheinlichkeit Gesundheitsschaden	Schadensausmaß (physisch/psychisch)					
	Ohne Folgen	Ohne Arbeits- ausfall	Mit Arbeits- ausfall	Leichter bleibender Schaden	Schwerer bleibender Schaden	Katastrophal inkl. Tod
Ausgeschlossen	0	0	0	0	0	0
Sehr selten	0	0	0	1	4	5
Selten	0	0	1	3	5	7
Gelegentlich	0	1	2	6	8	9
Hoch	0	1	4	7	9	10
Risikobeurteilung						
0 - 1 Punkt: Alltägliches Lebensrisiko						
Mit dem Eintritt eines Gesundheitsschadens ist nicht zu rechnen. Kein zwingender Handlungsbedarf.						
2 - 3 Punkte: Leichtes Risiko						
Mit dem Eintritt eines leichten, vorübergehenden Gesundheitsschadens ist zu rechnen. Handlungsbedarf (z. B. in Form von Warnhinweisen, Mitarbeiterunterweisungen etc.)						
4 - 6 Punkte: Erhöhtes Risiko						
Mit dem Eintritt eines vorübergehenden mittleren Gesundheitsschadens ist zu rechnen. Erhöhter Handlungsbedarf (z. B. Bereitstellung von Schutzausrüstungen, Erstellen von Arbeits- und Betriebsanweisungen etc.)						
7 - 8 Punkte: Hohes Risiko						
Mit dem Eintritt eines bleibenden Gesundheitsschadens ist zu rechnen. Dringender Handlungsbedarf (z. B. technische Schutzmaßnahmen)						
9 – 10 Punkte: Lebensgefahr						
Sofortige Einstellung der Tätigkeit. Die Gefahrenquellen sind vor der Wiederaufnahme der Tätigkeit zu beseitigen.						